9-Monatsbericht - Carl Zeiss Meditec AG erzielt Wachstum in allen Geschäftseinheiten

9-Monatsbericht - Carl Zeiss Meditec AG erzielt Wachstum in allen Geschäftseinheiten

Umsatz steigt auf 674 Millionen Euro / EBIT bei anhaltendem Gegenwind durch ungünstige Wechselkurse leicht unter Vorjahreswert
Der Medizintechnikanbieter Carl Zeiss Meditec AG hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 den Gesamtumsatz auf 673,7 Millionen Euro ausbauen können. Währungsbereinigt entspricht das einem Wachstum von 7,3 Prozent; unter dem Strich ergab sich unter Berücksichtigung der wie in den vergangenen Quartalen erneut signifikanten Belastungen aus negativen Wechselkurseffekten ein Plus von 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch die Entwicklung von EBIT (92,1 Millionen Euro) und EBIT-Marge (13,7 Prozent) wurde durch Wechselkurseffekte gebremst. Wie bereits gemeldet, führte ein auf 9-Monatsbasis nur neutrales Ergebnis aus Währungssicherungsgeschäften zu einem Rückgang des Gewinns pro Aktie (EPS) von 13,5 Prozent.
"Unser Geschäft entwickelte sich in den vergangenen Monaten weiterhin positiv. Zum Wachstum trugen alle drei Strategischen Geschäftseinheiten (Strategic Business Units, SBU) bei", sagt Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. Wie schon in den Vormonaten hielt die außerordentlich hohe Belastung durch ungünstige Wechselkurse an.
Die Kennzahlen nach Geschäftseinheiten im Überblick
Den größten Umsatzzuwachs konnte erneut die SBU Chirurgische Ophthalmologie verbuchen. Zusätzlich gestärkt durch die Akquisition des auf Intraokularlinsen spezialisierten Unternehmens Aaren Scientific und eine anhaltend hohe Nachfrage nach innovativen Intraokularlinsen im Premiumsegment lag der Umsatz der SBU im Berichtszeitraum um rund 22 Prozent über dem Vorjahreswert. Auch ohne Berücksichtigung der erstmals mit einbezogenen Zahlen von Aaren Scientific konnte in dieser Geschäftseinheit ein deutlich zweistelliges Wachstum erreicht werden.
Die SBU Mikrochirurgie erzielte bei anhaltend hohen Wechselkursbelastungen nach neun Monaten im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz leicht über Vorjahresniveau. Währungsbereinigt konnte im Geschäft mit Operationsmikroskopen und Visualisierungslösungen ein Wachstum von 5,9 Prozent realisiert werden.
In der SBU Ophthalmologische Systeme konnte der Umsatz knapp auf Vorjahreshöhe gehalten werden. Währungsbereinigt lieferte die SBU einen Wachstumsbeitrag von rund 3,6 Prozent, weiterhin bei anhaltend starkem Wettbewerbsdruck in der Diagnostik und einer hohen Nachfrage nach innovativen Lasern für die refraktive Korrektur von Fehlsichtigkeit.
Umsatz nach Regionen
Bei der Umsatzverteilung auf die Regionen ergab sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein unterschiedliches Bild:
In der Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika wurde bei einer sehr heterogenen Entwicklung der Einzelmärkte ein Umsatzwachstum von 7,7 Prozent erzielt, wobei der deutsche Markt ein leichtes Wachstum verbuchte, die südeuropäischen Länder sich weiter erholten und der russische nach dem Auslaufen staatlicher Konjunkturprogramme sich weiterhin rückläufig entwickelte. Die Region Americas verzeichnete insgesamt eine stabile Entwicklung. Der Umsatz in Berichtswährung ging um 2,9 Prozent zurück. Auf währungsbereinigter Basis wurde ein leichtes Wachstum von 0,7 Prozent erzielt. Das - währungsbereinigt - stärkste Wachstum kam mit einem Zuwachs von 14,4 Prozent im Berichtszeitraum aus der Region Asien/Pazifischer Raum (APAC). Unter Berücksichtigung der insbesondere in dieser Wirtschaftsregion anhaltend ungünstigen Wechselkurse lag das Wachstum immer noch bei 6,8 Prozent.
"Trotz der weltweit insgesamt schwierigen Marktbedingungen bekräftigen wir unser Umsatzwachstumsziel für das Gesamtjahr (910-940 Millionen Euro). Auch das Mittelfristziel einer EBIT-Marge von 15 Prozent haben wir weiter fest im Blick. Sollten die ungünstigen Wechselkurse allerdings anhalten, müssen wir bis zur Erreichung des Ziels gegebenenfalls mehr Geduld aufbringen", sagt Ludwin Monz.

Jann Gerrit Ohlendorf
Director Corporate Communications
Carl Zeiss Meditec AG
Tel.: +49 3641 220-331
Fax: +49 3641 220-332
press.meditec@zeiss.com
Sebastian Frericks
Investor Relations
Carl Zeiss Meditec AG
Phone: +49 3641 220-116
  investors.meditec@zeiss.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572732" width="1" height="1">

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage